



JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

SOZIALDIENST UND PFLEGE- ÜBERLEITUNG

SOZIALDIENST



NENJA RITTER

Sozialdienst

TELEFON 02581 | 20-1220

TELEFAX 02581 | 20-1224

E-MAIL n.ritter@jhwaf.de



DANIELA SCHULZE ZUMLOH

Sozialdienst

TELEFON 02581 | 20-1220

TELEFAX 02581 | 20-1224

E-MAIL d.schulzezumloh@
jhwaf.de

PFLEGEÜBERLEITUNG



MONIKA REDEKER

Fachkrankenschwester

für Pflegeüberleitung

TELEFON 02581 | 20-2224

TELEFAX 02581 | 20-2221

E-MAIL m.redeker@jhwaf.de

BEI FRAGEN ODER EINEM GESPRÄCHSWUNSCH
KÖNNEN SIE SICH GERNE AUCH AN DIE PFLEGENDEN
IHRER STATION WENDEN.



ZUHÖREN – BERATEN – VERMITTELN

KRANKHEIT, PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT ODER BEHINDERUNG ALS GEGENSATZ ZU WOHLBEFINDEN UND GESUNDHEIT BEGLEITEN UNSER LEBEN.

Krankheiten oder Verletzungen zu heilen oder zu lindern ist das Ziel aller Aktivitäten im Josephs-Hospital Warendorf.

Nicht immer ist jedoch eine vollständige Genesung möglich. Manchmal bleiben Beschwerden oder Funktionseinschränkungen zurück, die den gewohnten Lebensrhythmus beeinträchtigen. Die Betroffenen sehen sich mit Problemen konfrontiert, die ein Überdenken der bisherigen Lebenssituation erforderlich machen. Es müssen Lösungen für schwierige und manchmal auch weitreichende Fragen gefunden werden.

Das Josephs-Hospital Warendorf bietet seinen Patienten und ihren Angehörigen die Möglichkeit, sich bei Fragen des Lebensalltags, die sich aus den Folgen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung ergeben können, kompetent beraten zu lassen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Als Ergänzung zur medizinischen und pflegerischen Versorgung stehen Ihnen Frau Ritter, Frau Schulze Zumloh und Frau Redeker beratend und helfend zur Verfügung.

UNSER UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT

WIR HELFEN IHNEN GERNE. NACHFOLGEND FINDEN SIE UNSERE WICHTIGSTEN ANGEBOTE FÜR PATIENTEN UND/ ODER ANGEHÖRIGE

SOZIALDIENST

- Beratung bei psychosozialen Belastungssituationen, z. B. bei Sucht- oder Abhängigkeitserkrankungen, nach Suizidversuch oder bei schwerwiegenden Erkrankungen wie Krebs
- Beratung zu medizinischer und beruflicher Rehabilitation
- Beratungen bei Fragen zur Pflegebedürftigkeit, z. B. zu Kurzzeitpflege, vollstationäre Pflege, Hospiz- oder Palliativpflege
- Beratung bei sozialrechtlichen Fragen, z. B. zu Schwerbehinderung, Rente

PFLEGEÜBERLEITUNG

Wichtigstes Ziel der Pflegeüberleitung ist die Ermöglichung eines reibungslosen Übergangs zwischen der Versorgung in unserem Haus und der häuslichen Versorgung durch eine individuell abgestimmte pflegerische Versorgung. Darüber hinaus bietet die Pflegeüberleitung Beratung und Vermittlung zu den Themen:

- Häusliche Pflege durch Angehörige
- Pflegekurse, Demenzkurse und Pflegetrainings
- Versorgung durch ambulante Pflegedienste

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Unterstützung bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln wie Pflegebett, Rollstuhl oder Rollator
- Hausnotrufsystem etc. Beratung und Begleitung bezüglich
- Antragstellung für die Vergabe einer Pflegestufe nach dem Pflegegesetz
- Finanzierung der pflegerischen Versorgung
- Vermittlung von Hospiz- oder Palliativplätzen

Das hier aufgeführte Beratungsangebot beschreibt nur exemplarisch die wichtigsten Inhalte und Fragestellungen aus der Beratungstätigkeit. Selbstverständlich helfen Ihnen Frau Ritter, Frau Schulze Zumloh und Frau Redeker auch bei Ihren individuellen Fragen.





JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

JOSEPHS-HOSPITAL WARENDORF

Am Krankenhaus 2
48231 Warendorf

TELEFON 02581 | 200
TELEFAX 02581 | 20-1001
E-MAIL info@jhwaf.de
www.jhwaf.de

UNSER LEISTUNGSANGEBOT FÜR SIE:

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | Orthopädie
und Unfallchirurgie | Wirbelsäulenchirurgie
Innere Medizin und Gastroenterologie
Kardiologie und Angiologie | Gynäkologie
Anästhesiologie und Intensivmedizin
Schmerztherapie | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie | Augenheilkunde